

Weniger Partikel für bessere Raumluft

Feine Partikel, zusammengefasst unter dem Begriff «Feinstaub» belasten unsere Atemwege. Unter diese Kategorie fallen auch Stauballergene wie Blütenpollen usw. Textile Beläge wie Kugelgarn®, vermindern durch ihre grosse spezifische Faseroberfläche die Konzentration dieser schädlichen Stoffe in der Raumluft. Feinstaub wird von den Fasern adsorbiert und bei der regelmässigen Unterhaltsreinigung wieder abgesaugt. Auch flüchtige Substanzen (VOC) oder Gerüche entstehen kaum. GuT-Zertifizierung.

Auszug aus Allergie konkret

Eine Studie, welche die Gesellschaft für Umwelt- und Innenraumanalytik / Mönchengladbach (GUA) im Auftrag des DAAB (Deutschen Allergie- und Asthmabundes) durchgeführt hat, hatte zum Ziel, die Feinstaubbelastung in Innenräumen unter Berücksichtigung der Ausstattung und des Nutzens mit dem Schwerpunkt der verwendeten Bodenbeläge zu untersuchen. Es wurden über 100 Wohnungen in Nordrhein-Westfalen untersucht. 64 Prozent der Räume hatten einen Glattboden, 36 Prozent einen Teppichboden. Das Ergebnis kann als statistisch signifikant bezeichnet werden. **Es wurde gezeigt, dass in Räumen mit textilem Bodenbelag die durchschnittliche Konzentration an Feinstaub mit 30 µg/m³ nur halb so hoch lag wie in Räumen mit Hartbelag 63 µg/m³.**

Synopse der Studie «Indoor-Allergene im Teppichstaub von 21 Schulhäusern», Allergologisch-Immunologische Poliklinik des Inselspitals Bern, 2002

Untersuchungsgegenstand	Kugelgarn® in 20 Schulen und einem Schlafzimmer (CH)
Nutzungsdauer	1–20 Jahre
Untersuchte Allergene	1. Hauptallergene aus Hausstaubmilben <i>Dermatophagoides pteronyssinus</i> und <i>farinae</i> 2. Hauptallergen aus Katzen 3. Hauptallergen der Küchenschabe, <i>Blattella germanica</i>
Methode a) Staubsammlung	Absaugen von A4-Fläche mit Miostar Micra 1200 Watt, 4 x 30 Sek.
b) Analyse	Dustscreen, semiquantitativer ELISA-Dot-Test
Auswertung	• 9 von 21 Proben mit Werten unter der Nachweisgrenze • übrige Proben mit Konzentration unter Schwellenwert zur Sensibilisierung
Fazit	Kugelgarn® ist keine relevante Allergenquelle